

DAS  
SORTIMENT  
UND  
DER ZWIEBEL-  
FISCH

ERSTENS:  
40% und 7/6!  
Also bei einer  
Partie über  
48%!

ZWEITENS:  
PROPAGANDA  
für den Zwiebfisch ist  
Propaganda  
für Ihr Geschäft!

Denn die Lektüre des  
„Zwiebfisch“ regt Ihre  
Kundschaft dauernd  
zum Kaufe der darin  
empfohlenen und in den  
*wirkungsvollen*  
*Inseraten*  
genannten Bücher an.  
Ihr Absatz in Büchern  
ALLER  
VERLAGE

steigt mit der Höhe Ihrer

*Zwiebfisch-*  
*Kontinuation*

Verlag von G. Scriba in Metz.

Mit 50%.

Mit 50%.

Zu erneuter Verwendung empfehle:

## Le petit allemand

ou méthode nouvelle et très  
facile pour apprendre la  
langue allemande sans maître  
et sans connaître les règles  
grammaticales avec enseigne-  
ment de la prononciation  
par F. R. Meyer.

6<sup>me</sup> édition. Kl. 8°. 96 Seiten.  
80 s ord., 40 s netto bar.

Die kleine Schrift verkauft sich leicht, be-  
sonders in den Grenzländern, sie enthält die  
Aussprache und ermöglicht die Erlernung der  
Sprache in kürzester Zeit.

Ich bitte, gütigst bei den vorteilhaften  
Bedingungen (50%) verlangen zu wollen.

Für den Rosenkranz = Monat

bitten wir auf Lager zu halten:

Ⓢ P. Meschler S. J.

## Der Rosengarten unserer Lieben Frau

Anleitung zum hl. Rosenkranzgebet.  
11. Auflage. 119 Seiten kl. 8°.  
Geb. 45 s ord., 33½ s no.  
Geb. 65 s ord., 48½ s no. | und  
Geb. mit Goldschn. 85 s ord., | 13/12.  
63½ s no.

Junfermannsche Buchhandlung,  
Paderborn.

## Langendreer - Werner - Adressbuch nebst Strassenplan

soeben erschienen und zu beziehen für  
M 4.50 franko Nachnahme durch den Verlag  
Rich. Honsberg, Langendreer i/Westf.

## Wichtig für katholische Handlungen!

Ⓢ Unsere im vorigen Jahre erstmalig erfolgte Herausgabe der  
Fastenhirtenbriefe der hochw. Bischöfe Deutschlands hat eine **sehr**  
**gute** Aufnahme gefunden; wir können Ihnen nun jetzt anzeigen, dass  
soeben die

# Hirtenbriefe des Deutschen Episkopats anlässlich der Fastenzeit 1911

erschienen sind. Der Umfang ist allerdings wesentlich geringer, da  
die Bischöfe mit Ausnahme des bayrischen Episkopates den bekannten  
gemeinsamen Hirtenbrief erlassen haben. Der Preis für den zweiten  
Band stellt sich infolgedessen auf nur

M. 1.— ord., M. —,75 in Rechnung, M. —.70 bar  
und Freixemplare 11/10.

Sichere Abnehmer der neuen Folge sind alle Käufer der ersten  
Ausgabe; expedieren Sie an diese bitte sofort als Fortsetzung. **Pro-**  
**spekte** zur Gewinnung weiterer Bezieher **stehen gratis zur Ver-**  
**fügung** und bitten wir gefl. zu verlangen. Für die Hirtenbriefe ist

**jeder Prediger, jeder Theologie-Studierende,  
jeder Priester Interessent und Käufer!**

Durch umfangreiche Propaganda in galesenen Zeitungen und  
Zeitschriften werden wir auch in diesem Jahre Ihre Bemühungen  
unterstützen und bitten umgehend zu verlangen.

**Junfermannsche Buchhandlung,**  
Paderborn.